

Publikum singt aus voller Kehle für die Seele

Das Mitsing-Event von Patrick Bopp bildete den Abschluss der sonnenverwöhnten Event-Reihe „Kultur im Freien“.

■ Von Oliver Pütz

WILDBERG. Das mit dem Sebastian-Blau-Preis ausgezeichnete schwäbische Kabarett „Hilulu's Herzdropfa“ startete am Mittwoch und war in Sachen Besucherzahlen mit gut 550 Gästen gleich Vorreiter.

Aber auch die Coldplay-Tribute-Band „Viva La Vida“, die Show-Band „ABBAmianiac“, „Dicke Fische“ und eben „Unsre kleine Band“, die am Sonntag das Singen „Aus voller Kehle für die Seele“ unterstützte, zogen jeweils zwischen 200 und 300 Gäste in die historische Schlossanlage nach Wildberg.

Das Konzept zu dieser Reihe begann zu Corona-Zeiten 2019 mit der Idee des EMT-Geschäftsführers Andreas Kienzle als „Kultur im Auto“, wurde dann aber glücklicherweise schnell befreit und umbenannt zu „Kultur im Freien“.

Zusammenarbeit mit der Stadt Wildberg und den Vereinen wie dem Bürger- und Gewerbeverein „Für Wildberg e.V.“. Und die Location ist wie geschaffen für dieses Format. „Das schreit geradezu nach einer Wiederholung“ verspricht Zimmermann. Man müsse nur noch den passenden Termin finden.

Einsingen Der Sonntagabend begann, anders als ursprünglich einmal bekanntgegeben, bereits um 18 Uhr mit einem kleinen „Einsingen“: Auch die Stimme muss aufgewärmt werden, wie bei jeder Sportart.

Aber dann ging es auch schon los mit Stücken, die perfekt auf das Wetter abgestimmt waren: „In the Summer, in the City“, „Walking on Sunshine“, „Wann wird es wieder richtig Sommer“ und Totos Welthit „Africa“. Patrick Bopp leitete nicht nur gekonnt die Moderation, sondern auch die Gäste zum Singen an.

Von jedem Stück suchte er ein, zwei typische stimmliche Merkmale: Falkos wienerischer „Schmäh“ sollte bei dem „Kommissar“ genauso authentisch wiedergegeben werden wie im Original. Und der Titel „Let me entertain you“ sollte, wie Robbie Williams es vormacht, bis-sig, fast zickig gesungen werden. In dieser Weise fasste er die Anweisungen zur gesanglichen Interpretation zusammen,



Patrick Bopp trat intensiv in Kontakt mit dem Wildberger Publikum.

Foto: Pütz

men, die von den Gästen mit Elan umgesetzt wurden.

Wunschtitel konnten vorab über die Webseite patrickbopp.de eingereicht werden,

der Text wurde auf eine große Wand projiziert. Auch kleine Mogeleyen und Tricks beim Singen verrät Bopp: Wer das spanische „Para bailar la Bamba“ nicht ganz in der Ge-

schwindigkeit über die Lippen bringt, darf sich auch mit „La lalala La Bamba“ begnügen. Und der Refrain „Dedicato a tutti quelli che“ aus Ramazzotis Klassiker „Se bastasse una

canzone“ darf unter uns auch mal zu irgendeinem Genuschel mit Calzone werden.

Angewandt mit Hingabe „Wer hier mitmacht, möchte einfach singen“. Entweder um sich gesanglich auszuprobieren oder um sich gesanglich auszuleben. Patrick Bopp schafft mit dem Format ‚Aus voller Kehle für die Seele‘ hierfür einen Rahmen, in welchem dieser Wunsch ohne Hemmungen erfüllt werden kann.

Das Konzept ist nun schon etwa zehn Jahre alt und wird von Bopp mit Hingabe angeboten, immer auch mit dem Gedanken, jemandem den natürlichen Wunsch, sich gesanglich zu finden, erfüllen zu können. „Es wäre doch großartig, wenn durch dieses Konzept jemand Zugang zum eigenen Gesang oder zum Singen im Chor findet“, ist er der Meinung.

Denn oftmals ist es nicht fehlendes Talent, das uns davon abhält zu singen, sondern fehlende oder schlechte Erfahrung. Fehlende, wenn schon in Kindergarten, Vorschule, Familie nicht mehr oder kaum gesungen wird.

Oder aber schlechte Erfahrungen, so dass man zunächst das Vertrauen wiedererlangen muss, beim Singen nicht vorgeführt oder bloßgestellt zu werden.

Wer dies erleben möchte, kann diese Erfahrung in einem der örtlichen Chöre machen. Bei der Suche nach etwas passendem hilft die Chorlandkarte des deutschen Chorverbands: <https://chorlandkarte.deutscher-chorverband.de>

„Das schreit geradezu nach einer Wiederholung“

Klaus Zimmermann
von „Event-Media-Tec“

Klaus Zimmermann, verantwortlich für Marketing und Vertrieb beim Veranstalter „Event-Media-Tec“ aus Herrenberg, ist begeistert von der